

Einfach und doch fortschrittlich

Handkehrwagen und Spezialbike schaffen Flexibilität

Mit pfiffigen Ideen schafft es ein schwäbischer Maschinenbautechniker, clevere Produkte auf den Markt zu bringen. Zunächst war es ein Handkehr- und Entsorgungswagen, nun folgt ein Lastenbike, das es auch mit Elektroantrieb gibt. Wer sich mit der Reinigung und Entsorgung im kommunalen Bereich befasst oder beauftragt ist, ist mit diesen Werkzeugen gut und optisch ansprechend in Städten und Parks unterwegs.

■ Was es beim Ulmer Metallbauunternehmen Sauter in einem Jahr an Entwicklungen und Innovationen gibt, sucht man bei anderen lange vergeblich. Maschinenbautechniker Thomas Sauter, der zusammen mit seinem Team den Profi-Handkehr- und Entsorgungswagen Flexiporter erfand, entwickelte diesen nun in der vierten Generation weiter. Manchmal kleine, aber hochnützliche neue Details verschaffen diesem Konzept die besondere Note: Ein drittes Stützrad vorne, das flexible Item-Profileschienensystem, das die individuelle Bestückung von Gerätehaltern und Zubehör nochmals erleichtert und nicht zuletzt die neu im Griff integrierte Feststellbremse, die Unfälle durch unkontrolliertes Wegrollen, wie beispielsweise bei Arbeiten im Schienenfahrzeugbereich, komplett eliminiert.

Steigerung von Arbeitssicherheit und Effizienz

Im Fokus der Weiterentwicklungen lag vor allem die Idee, den Mitarbeitern der Kommunalreinigung nicht nur ein intelligentes, ergonomisch durchdachtes Werkzeug zur Hand zu geben, son-

dern noch einen Schritt weiterzugehen: Arbeitssicherheit und Effizienz sollten bestmöglich gewährleistet werden. Der Flexiporter steht als Handkehrwagen in der neuesten Variante sowohl in einer schmalen Kompaktbauweise, als auch in der Maxiversion zur Verfügung.

Lautlos unterwegs

Neu vorgestellt wurde aktuell das Flexiporter-Bike. Dieses im Unterhalt wartungsarme Lastenfahrrad besticht mit zahlreichen technisch raffinierten Details: Neben der hochwertigen 10-Gang-Kettenschaltung Shimano Deore XT und den „unplattbaren“ Schwalbe-Marathon-Reifen garantieren die Magura-Scheibenbremsen samt Feststellbremse höchste Sicherheit. Das optionale Allwetter-Dach schützt vor Sonnen-/UV-Strahlung sowie Regen und ist ein wichtiges Entscheidungskriterium, denn im Hinblick auf BG-Vorschriften ist dies im Sinne des Arbeitsschutzes ein absolutes Plus. Highlight ist die E-Bike-Variante mit nahezu lautlosem Ansmann-Elektroantrieb und einem Drehmoment von



Das Bike mit optionalem Dach dient dem Schutz vor Sonne und Regen.



Nützliche neue Details verschaffen diesem Konzept die besondere Note.

maximal 42 Nm. Wartungsfrei und mit Kraftsensor ausgestattet, gewährleistet dieser Antrieb, dass auch Steigungen und größere Lasten schnell und kräftesparend bewältigt werden können. Gerade in Innenstädten, großen Parkanlagen und Promenaden wird die Flächenabdeckung erheblich gesteigert.

Für die Anwender ergibt sich mit dieser Ausführung noch ein weiterer interessanter Aspekt. Das Lastenrad ist zulassungs- und fäherscheinfrei, zudem eröffnet das Flexiporter-Bike auch eine Perspektive für Kollegen, die aufgrund von gesundheitlichen Problemen ihre Arbeit langfristig nicht mehr verrichten könnten. Es trägt somit zur Arbeitsplatzsicherheit bei und ist zugleich eine emissionsfreie Alternative zu einem Kraftfahrzeug.

Hohe Akzeptanz bei Mitarbeitern

Wie gut der Flexiporter ankommt, beweisen zahlreiche Referenzen eindrucksvoll. Georg Günther, Betriebsleiter beim städtischen Bauhof der Stadt Kitzingen, ist begeistert: „Die Mitarbeiter waren natürlich herkömmliche Mittel gewöhnt, aber der Wechsel klappte problemlos und die Mitarbeiter sind alle stolz, mit diesem Bike und dem Handkehrwagen zu arbeiten.“ Und Wolfgang Grund, Einsatzleiter der Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm, ergänzt: „Wir sparen uns die Fahrt mit einem Pkw, um Kollegen an entfernte Punkte zu bringen und wieder abzuholen.

Das ist zum einen viel effizienter, außerdem machen die Mitarbeiter durch die Folienbeklebung an den Seitenflächen des Wagens Werbung und sind damit Botschafter unserer sauberen Stadt. Zudem kann ich nun auch Mitarbeiter einsetzen, die keinen Führerschein haben.“

Die Zukunft sieht Entwickler Thomas Sauter darin, über einen naheliegenden Zeitraum auch die Verantwortlichen von industriellen Anlagen, Freizeitparks, Flughäfen oder Messen von diesem innovativen System zu überzeugen, denn in diesen Gerätschaften vereint sich technische und ästhetische Wertigkeit auf eindrucksvolle Weise.

Christina Wegner | peter.hartmann@holzmann-medien.de



Die Seitenteile bieten eine ideale Werbefläche.

Bilder: Metallbau-Schlosserei Thomas Sauter

Pfiffige Helfer

Moderne Bauweise, durchdachte Details

Handkehrwagen und Elektrobike sind einfache, aber durchdachte Lösungen, die bei der Reinigung und der Entsorgung spürbare Erleichterung bringen.

- ▶ Einfache Aufnahme- und Ablagemöglichkeit von Arbeitsgeräten und wartungsfreundliche Module.
- ▶ Variable Konstruktion garantiert Flexibilität durch Modellvarianten aufgrund des individuell bestückbaren Innenbereichs.
- ▶ Mit Item-Profilschienensystem ausgestattet, können Anpassungen bedienerfreundlich ausgeführt werden.
- ▶ Optimal, um kräfteschonendes und damit ermüdungsfreies Arbeiten zu steigern.
- ▶ Der Einsatz von Edelstahl, Aluminium sowie hochwertigen Kunststoffen wie ABS garantiert Langlebigkeit, Stabilität und damit Wirtschaftlichkeit.
- ▶ Große kugelgelagerte, luftbereifte Laufräder garantieren leichte Laufeigenschaften.

Sie wollen Ihre Gebäudereinigung aufbauen?

Dann melden Sie sich zum **kostenlosen Webinar** an:

www.richtigsauber.com

- ✓ Über 2100 Kunden warten auf Sie!
- ✓ Mit System zu Ihrem Erfolg!
- ✓ Unterstützung beim Aufbau!

... weil Sie im Team stärker sind!



Richtig Sauber
Service-Partner GmbH
Reinhold-Frank-Straße 1
76133 Karlsruhe

Telefon 0800 / 690 00 66
partneranfrage@richtigsauber.de

